SEESTADT BREMERHAVEN
Der Stadtverordnetenvorsteher

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen + P

Bremerhaven, 19.08.2025

A n f r a g e - N r . StVV - AF 17/2025 (§ 38 GOStVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04.09.2025		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	**ja**	Anzahl Anlagen: 0

Bearbeitungsrückstände Wohngeld-Plus-Gesetz

Mit dem Wohngeld-Plus-Gesetz ist ab dem 01.01.2023 eine Wohngeldreform zur Unterstützung von Haushalten mit wenig Einkommen in Kraft getreten. Durch die Reform konnte mit einer deutlichen Steigerung der Anzahl leistungsberechtigter Haushalte gerechnet werden.

In seiner Antwort auf eine Anfrage der Fraktion Grünen PP vom 23.03.2023 in der vergangenen Wahlperiode (AF–9/2023) teilte der Magistrat mit, technische Probleme mit dem Fachverfahren hätten dazu geführt, dass Anträge nicht umfassend bearbeitet werden konnten und zum Zeitpunkt der Anfrage ein Bearbeitungsrückstand von 1.200 Anträgen vorlag.

Zwischenzeitlich wurde in den Medien häufig auf Bearbeitungsrückstände bei den Wohngeld-Anträgen hingewiesen, von denen auch andere Kommunen betroffen sind.

Wir fragen den Magistrat:

1. Sind die technischen Probleme bei der Umsetzung des oben genannten Fachverfahrens inzwischen vollumfänglich gelöst?
   Wenn Nein: Warum nicht?
2. Wie lang ist die durchschnittliche Bearbeitungszeit für Wohngeldanträge aktuell in Bremerhaven?
3. Gibt es derzeit einen Bearbeitungsrückstand bei den Wohngeld Anträgen?
   Wenn ja: Wie viele Anträge sind aktuell nicht bearbeitet?

Petra Coordes
und Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P